



Ergebnisprotokoll AK Geropark 02.06.2020

Anhand des Trelloboards wurden die aktuellen Entwicklungen zu den einzelnen Ideen.

Bürgerbeteiligung

Über eine Befragung im Westend und an der Unterführung werden weitere Eindrücke aus der Anwohnerschaft gesammelt.

Eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung sollte als Rundgang im Park durchgeführt werden.

Spielpark

Es sollten Bänke am Spielplatz unter den Bäumen für die Eltern aufgestellt werden. Heute erscheint der Spielbereich eher abseitig zu liegen, „nach hinten verdrängt“. Das sollte sich im Familienpark Geropark ändern (vgl. Charakter des Parks).

Beim Spielpark sollte darauf geachtet werden, dass die Nutzungsunterbrechung so kurz wie möglich ist.

Sport im Park

Es wurde die Idee eines Trimm-Dich-Pfades geäußert. Dies würde zum Charakter des Familienparks passen. Bei den Sportgeräten soll nach dem Konzept der Bespielbaren Stadt allerdings im intergenerationalen Kontext vorgegangen werden.

Konzertmuschel

Es ist die Idee einer Konzertmuschel entstanden. Auch hierfür gilt: wenn es uns gelingt ein Nutzungskonzept aufzustellen mit Akteuren, die sich verantwortlich zeigen, ist es grundsätzlich möglich, eine solche aufzustellen.

Hol- und Bringverkehr an den Schulen im Geropark

Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass es ein hohes Verkehrsaufkommen durch den Hol- und Bringservice der Eltern gibt, der mitgedacht werden sollte.

Lehrerparkplätze am Gymnasium am Geroweier

Die Lehrerparkplätze sollten in der Nähe der Schule erhalten bleiben.

Kunst im Park

Für Kunst im Park ist kein Budget vorhanden. Hier müssten andere Geldquellen aufgetan werden. Wichtig ist jedoch, dass der Park nicht überladen wird.

Ggf. könnte der Künstlerverein Spektrum 88 angefragt werden, ob hier bei einzelnen Künstler*innen Interesse besteht, ein Kunstwerk für den Geropark zu entwerfen und zu spenden.

Falls das umgesetzt werden sollte, wäre es gut, eine Jury zu gründen, die nach selbst aufgestellten Kriterien über die Entwürfe entscheidet.

Gastronomie im Park

Für die Trägerschaft eines gastronomischen Angebots sollten auch soziale Träger wie die Kulturküche angefragt werden. Wenn das gastronomische Angebot nicht mit einem Gewinnstreben verbunden ist, wäre ggf. auch eine Förderung des Gebäudes durch Soziale-Stadt-Mittel denkbar.

Arbeit mit den Fundstücken der Ausgrabungen im Geropark

Von Seiten der Montessorigrundschule besteht Interesse, ein Schulprojekt zu den Artefakten durchzuführen.

Nachrichtlich Frank Jessen: Im Nachgang dazu hat auch das Gymnasium am Geroweier Interesse an der Arbeit mit den Fundstücken gezeigt, so dass es ein Treffen im Quartiersbüro geben wird, bei dem die Artefakte gesichtet und gemeinsam Ideen entwickelt werden, wie diese für den Geschichtsunterricht genutzt werden könnten.

Altstadtrundweg

Die Schilder im Geropark fehlen noch werden aber angebracht.

Vorstellung des ersten Entwurfes des Planungsbüros WES

Es wurde anhand eines Screenshots der aktuelle Planungsstand des Büros WES vorgestellt. Sobald es einen Plan als PDF gibt, wird dieser auf dem Trelloboard eingestellt und ersetzt den alten Plan.

Nächster Termin

Das nächste Treffen des AK Geropark findet am Mittwoch, den 17.06. um 16:30 Uhr statt. Im Rahmen des nächsten Treffens werden wir auf Basis des Trelloboards weitere Ansätze für eine Zusammenarbeit und Aktivitäten im Park und ihre baulichen Anforderungen diskutieren. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, im Trelloboard zu ergänzen und zu kommentieren.